

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 24 Monate

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

für die Koordination und Umsetzung des MonViA-Wildbienen-Monitorings in Agrarlandschaften.

Die Stelle dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung und hat das Ziel, die Bewerberin /den Bewerber für die Übernahme von Management-, Koordinations- und Leitungsfunktionen in Forschungseinrichtungen des Bundes und der Länder zu qualifizieren. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt innerhalb der Höchstbefristungsdauer nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Über 70 Wissenschaftler*innen aus 12 Fachinstituten des Thünen-Instituts und des Julius Kühn-Instituts sowie der Bundesanstalt für Landwirtschaft entwickeln gemeinsam ein *Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften* (MonViA; www.agrarmonitoring-monvia.de). Mit MonViA soll langfristig eine umfassende Datengrundlage erhoben werden, um den Einfluss von Landnutzung, aber auch von agrarumweltpolitischen Förderinstrumenten auf biologische Vielfalt abschätzen und damit Politik beraten zu können.

Ein wesentlicher Bestandteil von MonViA ist das Wildbienen-Monitoring (wildbienen.thuenen.de). In Citizen Science-basierten Ansätzen sollen perspektivisch Ehrenamtliche mit Artexpert*innen und Wissenschaftler*innen gemeinsam Wildbienen erfassen und Daten auswerten. In der Entwicklungsphase des Wildbienen-Monitorings entwickeln und testen Wissenschaftler*innen des Thünen-Instituts für Biodiversität bereits mit über 100 Ehrenamtlichen gemeinsam bestandsschonende Erfassungsmethoden für das Monitoring. In 2022/23 soll das Wildbienen-Monitoring testweise umgesetzt, erste Daten erhoben und ausgewertet werden. Hierfür suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit fundierten Wildbienen-Kenntnissen, agrarökologischem Verständnis und Herzblut, um den Aufbau eines bundesweiten Wildbienen-Monitorings in Agrarlandschaften mitzugestalten.

Ihre Aufgaben:

- Als Teil des Koordinationsteams sind Sie für die testweise Umsetzung des Wildbienen-Monitorings auf Bundesebene verantwortlich: Sie betreuen Ehrenamtliche bei fachlichen Rückfragen und geben Bestimmungshilfe
- Sie bringen sich mit ihren fundierten Wildbienen-Kenntnissen in die wissenschaftliche Weiterentwicklung des Wildbienen-Monitoring-Konzepts aktiv ein und arbeiten dabei eng mit Wildbienen- und Bestäuber-Expert*innen auf Bundesebene zusammen
- Sie konzipieren und leiten Wildbienen-Bestimmungskurse und Webinare
- Gemeinsam mit Kolleg*innen aus den Bereichen räumliche Modellierung und Molekularbiologie werten Sie die erhobenen Monitoringdaten aus und veröffentlichen die Ergebnisse in wissenschaftlichen Publikationen und Berichten
- Sie präsentieren die Ergebnisse des MonViA-Wildbienen-Monitorings auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (M.Sc./ Univ.-Diplom) in den Fachrichtungen Landschaftsökologie, Naturschutz, Umweltwissenschaften, Agrarwissenschaften oder in anderen naturwissenschaftlichen Fächern; Promotion in einer der genannten Fachrichtungen erwünscht
- Fundierte Kenntnisse in der Ökologie von Wildbienen, Artenkenntnisse erforderlich
- Agrarökologische Kenntnisse
- Fundierte Kenntnisse in der statistischen Auswertung gemeinschaftsökologischer Datensätze auf Landschaftsebene
- Wünschenswert Erfahrung mit der Kommunikation und Arbeit zusammen mit Ehrenamtlichen und Akteur*innen im Naturschutz- und Landwirtschaftsbereich sowie Kenntnisse im Bereich Monitoring

Bekanntmachung von freien Stellen



- Sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen (PKW-Führerschein)

Persönliches Anforderungsprofil:

Sie haben Freude am wissenschaftlichen Arbeiten in einem interdisziplinären Projekt, Ihr Wissen über Wildbienen an Ehrenamtliche weiterzugeben und sie für diese Artengruppe zu begeistern sowie am selbstständigen Arbeiten und Prozesse mitzugestalten. Darüber hinaus sind Sie kommunikationsstark, arbeiten teamorientiert und verfügen über eine analytische Denkweise.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld an der Bearbeitung gesellschaftlich hochrelevanter Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis mitzuarbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen sind bei Frau Dr. Petra Dieker (Tel.: 0531-596-2586, petra.dieker@thuenen.de) möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Adressen für zwei Referenzen sowie Zeugniskopien werden bis zum **12.12.2021** unter Nennung der Kennziffer **21-249-BD** elektronisch (als ein pdf-Dokument) erbeten an

bd@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Biodiversität
Bundesallee 65, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.